

Inhaltsverzeichnis

Hans Braun, Uta Gerhardt, Everhard Holtmann

»Die lange Stunde Null«: Exogene Vorgaben und endogene Kräfte
im gesellschaftlichen und politischen Wandel nach 1945 7

Teil I: Perspektiven der Besatzungsherrschaft

Uta Gerhardt

Nichts Punitives
Der Morgenthau-Plan, die Direktive JCS 1067
und das »Wirtschaftswunder« 29

Marita Krauss

Amerikanische Besatzungskultur und »konstruktive«
Transformation im Jahr 1945
Das Beispiel Bayern 59

Heike Springhart

»dass es eine Hoffnung gibt für Deutschland ...«
Religion und Kirchen im Nachkriegsdeutschland als
gesellschaftliche Institutionen der Reeducation 91

Teil II: Überwindung des Nationalsozialismus

Edgar Wolfrum

Täterbilder
Die Konstruktion der NS-Täter durch die deutsche Nachkriegsjustiz 117

Edith Raim

Der Wiederaufbau der Justiz in Westdeutschland und
die Verfolgung von NS-Verbrechen 1945-1949 141

Gösta Gantner

Das Ende der »Deutschen Philosophie«
Zäsuren und Spuren eines Neubeginns bei Karl Jaspers,
Martin Heidegger und Theodor W. Adorno 175

Teil III: Forschung und Wissenschaftsförderung

Hans Braun

Sozialwissenschaftliche Forschung als Selbstvergegenwärtigung
und Evaluation der amerikanischen Besatzungsherrschaft 205

Claus-Dieter Krohn

Ein intellektueller Marshall-Plan?
Die Hilfe der *Rockefeller Foundation* beim Wiederaufbau
der Wissenschaften in Deutschland nach 1945 227

Alexia Arnold

»... evidence of progress«
Die UNESCO-Institute für Sozialwissenschaften, Pädagogik
und Jugend in den 1950er Jahren 251

Teil IV: Der lange Schatten der Stunde Null

Everhard Holtmann

Demokratische Transformation im frühen Nachkriegsdeutschland:
Abrupter Systemwechsel oder lang anhaltender Prozess?
Lokale Erscheinungsformen in der Demokratisierung
nach 1945 in der britischen Besatzungszone 293

Anhänge

Bibliographie 313
Abkürzungsverzeichnis 339
Personenregister 341